

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Wirtschafts- und Umweltausschuss führte seine 51. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 29.03.2012, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, Puschkinstraße 3, Städtisches Kulturhaus, Konferenzraum, von 18:00 Uhr bis 19:15 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Dr. Wolfgang Baronius

Mitglied

Dr. Siegfried Horn
Mario Fessel
Dr. Dr. Egbert Gueinzus
Dieter Riedel
Reinhard Waag

Sachkundige Einwohner

Michael Baldamus
Birgit Fritsch
Manfred Naumann
Günter Paproth
Dietmar Rönnike

Mitarbeiter der Verwaltung

Christian Puschmann

SBL Wirtschaft/Beteiligungenm

abwesend:

Mitglied

Peter Ziehm

Sachkundige Einwohner

Dr. Joachim Gülland

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 29.03.2012, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Errichtung eines steuerlichen Querverbundes zwischen dem Eigenbetrieb "Freizeitforum" und der Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH BE: PwC Legal, Herr Mahr und Herr Röglin	Beschlussantrag 068-2012
4	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
5	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Baronius, eröffnet um 18:00 Uhr die gemeinsame Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern und 5 sachkundigen Einwohnern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.</p>	
<p>zu 3</p>	<p>Errichtung eines steuerlichen Querverbundes zwischen dem Eigenbetrieb "Freizeitforum" und der Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH</p> <p>BE: PwC Legal, Herr Mahr und Herr Röglin Die Moderation zum Tagesordnungspunkt übernimmt der Vorsitzende des Betriebsausschusses EB „Freizeitforum“, Herr Hülßner. Er informiert, dass es sich bei der Errichtung des steuerlichen Querverbundes um eine Haushaltskonsolidierungsmaßnahme handelt. Durch den Stadtrat wurde ein Grundsatzbeschluss zur Untersuchung von Möglichkeiten der Umstrukturierung der Eigenbetriebe der Stadt gefasst. Im Vorfeld wurde daraufhin die Erstellung eines Gutachtens hinsichtlich der Neustrukturierung des EB unter Ausnutzung eines steuerlichen Querverbundes in Verbindung mit der Erteilung einer verbindlichen Auskunft durch das Finanzamt in Auftrag gegeben. Mit der Vorlage erster Ergebnisse, insbesondere der verbindlichen Auskunft des Finanzamtes, die die steuerliche Verrechnungsmöglichkeit bei der Umsetzung anerkennt, ist der Weg frei für einen Vergleich der Umstrukturierungsvarianten. Ebenso fanden Gespräche mit der Kommunalaufsichtsbehörde statt. Dabei wurde signalisiert, dass auch die Kommunalaufsicht diesen Weg positiv begleiten wird. Für die Bearbeitung der Problematik wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die auch die Empfehlung für den Stadtrat erarbeitet hat. Durch das Unternehmen PwC Legal wurden verschiedene Varianten erarbeitet und geprüft. Herr Hülßner stellt die geplante Zeitschiene für die Umsetzung vor, dabei besteht die Zielstellung das Konzept bis Jahresende 2012 umzusetzen. Er verweist darauf, dass bei der Abarbeitung eine hohe Arbeitsgeschwindigkeit erforderlich ist. Bei der Umsetzung handelt es sich um einen langfristigen Prozess der allseitig abgestimmt sowie mit zahlreichen Zwischenstufen und zusätzlichen Kosten verbunden ist.</p> <p>Der Beschlussantrag 068-2012 wird anhand der allen Teilnehmern vorliegenden Präsentation von Herrn Mahr und Herrn Rögling vorgestellt. Diese erklären anschaulich die Vorteile der Einrichtung eines steuerlichen Querverbundes anhand der Variantenvergleiche; dabei erläutern sie die jeweiligen Vor- und Nachteile. Weiter wird informiert, dass das Finanzamt</p>	<p>Beschlussantrag 068-2012</p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>

dieser Vorgehensweise nach Rücksprachen zugestimmt habe. Außerdem wird die Errichtung eines Blockheizkraftwerkes durch die Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen für steuerliche Zwecke erforderlich.
Die positiven Effekte die durch die Umstrukturierung und Bildung der Bäder GmbH erzielt werden, werden detailliert und ausführlich vorgestellt.

Nach der Präsentation bedankt sich der Moderator für die aufschlussreiche und interessante Präsentation und eröffnet die Diskussion. Er nutzt die Gelegenheit und erklärt allen Anwesenden formal den Befangenheitsgrundsatz gemäß § 31 GO LSA., der durch die Anwesenden nicht verletzt wird.

Herr Dr. Dr. Gueinzius stellt die Errichtung des steuerlichen Querverbundes zwischen dem EB „Freizeitforum“ und der Stadtwerke BTF-WO GmbH, verbunden mit der Gründung einer Bäder GmbH, als äußerst positiv dar. Des Weiteren erklärt er die Wichtigkeit zum Erhalt beider Freizeitbäder der Stadt. Diese Einrichtungen werden immer Zuschussbetriebe bleiben, sollten aber auf jeden Fall für die Nutzung der Bürger bestehen bleiben. Die vorgestellte Umstrukturierung ist eine geschickte und sehr positive Lösung für die Freizeitbäder der Stadt. Weiter hebt er die Nutzung der steuerlichen Vorteile, die Erhaltung der Einflussmöglichkeiten der Stadt, den Verbleib der Immobilien im städtischen Eigentum sowie die Errichtung eines BHKW durch die Stadtwerke hervor. Die Beschlussfassung ist im Rahmen der Konsolidierung ein wichtiger Beitrag.

Herr Dr. Horn hinterfragt die Dauer des Ergebnisabführungsvertrages (EAV) und dessen Verlängerung.

Herr Mahr informiert, dass zur steuerlichen Ergebnisverrechnung zwischen Bäder GmbH und Stadtwerke der Abschluss eines solchen Vertrages zwischen beiden zur Herstellung einer Organschaft erforderlich ist. Der EAV muss eine Laufzeit von mindestens fünf Jahre haben. Daran anschließend wird dieser automatisch verlängert, wenn keine Kündigung ausgesprochen wurde.

Auch **Herr Winkelmann**, GF der Stadtwerke BTF-WO bestätigt die positiven steuerlichen Entwicklungen durch die Errichtung der Bäder GmbH. Die Stadtwerke BTF-WO GmbH wird nun den steuerlichen Querverbund den übrigen Gesellschaftern hinsichtlich den positiven Effekte der Umstrukturierung vorstellen.

Herr Pasprig erkundigt sich nach dem Entstehungszeitraum für das geplante Blockheizwerk?

Daraufhin informiert **Herr Winkelmann**, dass es sich um ein 170 KW Blockheizwerk handeln und die Realisierung in 1/2 Jahr abgeschlossen sein kann.

Herr Kosmehl stellt fest, dass alle Gewinne in die Bäder GmbH einfließen und fragt, ob die Stadtwerke BTF-WO GmbH trotzdem Eigenkapital aufbauen kann?

Herr Mahr bejaht dies; jedoch müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein, damit diese steuerlich wirksam werden kann.

Herr Hülßner fasst die gegebenen Informationen zusammen. Weiter gibt er

	<p>bekannt, dass alle weiteren Aktivitäten auf den 31. Dezember als spätester Umsetzungstermin ausgerichtet sind. Die Arbeitsgruppe hat die Empfehlung zur Beschlussfassung gegeben.</p> <p>Herr Baldamus erkundigt sich, ob fördermittelrechtliche Bedenken auftreten könnten? Dazu informiert Herr Mahr, dass Absprachen mit den Fördermittelgebern noch erfolgen müssen.</p> <p>Herr Hülßner stellt den konkreten Beschlussgegenstand sowie den Antragsinhalt und die Begründung vor. Dazu fügt er die durch die Kommunalaufsicht zwischenzeitlich gegebene Empfehlung hinsichtlich der Konkretisierung des Antragsinhaltes und des Beschlussgegenstandes ein.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Baronius lässt über den so geänderten Beschlussantrag abstimmen. Der WUA gibt dem Stadtrat einstimmig die Empfehlung dem Beschluss zuzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	
zu 4	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</p> <p>Herr Dr. Baronius teilt mit, dass die nächste Sitzung des Ausschusses am 10.04.2012 stattfindet.</p>	
zu 5	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schließ um 19:05 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.</p>	

gez.
Dr. Wolfgang Baronius
Ausschussvorsitzender

gez.
Petra Eichhorn
Protokollantin